

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Loewke,

Otto

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1931

1TR(RSHA)

82/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

P/ 66

Loewke

(Name)

Otto

(Vorname)

16.5.98 Sarosle

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...L.2.... unter Ziffer1.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1941..... in
(Jahr)

Berlin NO 55, Pilckemstr. 32

lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsT, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom in,

..... Koblenz, Hohenzollernstr. 37

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Otto L o e w k e
Place of birth:
Date of birth: 16.5.98
Occupation:
Present address:
Other information:

1213186

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942 ¹⁶⁴³ PJ, RechnPr.Stelle, Pr.Albrechtstraße 8

1) Fotokop.
2) kappe Pol.-Gos. 200, Seite 3
gef. Zl. SD # 21/44, 21/43 (RSHA)
kappe Pol. - Liste SD 1RF44, Seite 20

[Signature] 26/11.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.			Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U' Stuf.	21.6.43	Reichs.-Sich. Hptm.	2.1.43			Eintritt in die H.: 16.6.39 Eintritt in die Partei: 1.5.37 456373 5918512 16.5.98 Otto Loewke					
O' Stuf.	9.11.43					Größe: 1.80		Geburtsort: Szarosle Krs. Graud.			
Hpt' Stuf.	20.4.44										
Stubaf.											
O' Stubaf.						H-3.A. Winkelträger:		SA-Sportabzeichen Olympia			
Staf.						Caburger Abzeichen		Reiter Sportabzeichen Fahrabzeichen			
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen		Reichsportabzeichen D. L. R. G.			
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen		H-Leistungsabzeichen			
Gruf.						Totenkopfring		D. A. d. NSDAP.			
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: v.h. 5.10.26		Beruf: Schmied		Pol.-Inspektor		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Elisabeth Lange 11.12.02 G. Nebm.		Arbeitgeber:							
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: NSV.		Volkshule 2 Kl.		Höhere Schule					
		Religion: R. A. 99l.		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule					
				Fachrichtung:							
		Kinder: M. 1.8.5.91 4. 1.28.6.33 4.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		2. 5. 2. 5.									
		3. 6. 3. 6.		Führerschleife:							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:					

<p>Freiw. Kolonne Freikorps: <i>Gründung</i> von <i>1.7.19</i> bis <i>6.12.19</i></p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:</p> <p>SA-Ref.</p> <p>NSKK:</p> <p>NSF:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alter Armee: <i>4.1.17 - 30.4.19 Gardepion 24.</i></p> <p>Front: <i>6.17 - 3.18</i></p> <p>Dienstgrad: <i>Oefr.</i></p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen <i>E.K.f.F., Pol.D.F.</i></p> <p>Verw.-Abzeichen: <i>schwarz</i></p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandstätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>ff-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei: <i>2.1.20 -</i></p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad</p>	<p>Aufmärsche:</p>

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): Loewke, Otto, Wilhelm

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 5.918.512 in H: _____

geb. am 16 Mai 1898 in Garste Kreis: Graudenz

Land: Preußen jetzt Alter: 43 Jahren Glaubensbekenntnis: neu

Jetziger Wohnort: Berlin PO 55 Wohnung: Pilkenstr. 32

Beruf und Berufsstellung: Polizei-Inspektor

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

kein

Staatsangehörigkeit: Preussischer

Ehrenamtliche Tätigkeit: Stabschef in der P.S.D.

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von 4.1.1917 bis 20.4.1919

Freikorps _____ von 1.7.1919 bis 6.12.1919

Reichswehr _____ von _____ bis _____

Schutzpolizei _____ von 2.1.1920 bis 10.4.1929

Neue Wehrmacht _____ von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: Leutnant

Frontkämpfer: _____ bis 24.3.1918; verwundet: einmal

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: kein

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet seit 5.10.1926

Welcher Konfession ist der Antragsteller? evangelisch die zukünftige Braut (Ehefrau)? neu

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? _____

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Lebensversicherungskauptamt Berlin

Wann wurde der Antrag gestellt? _____

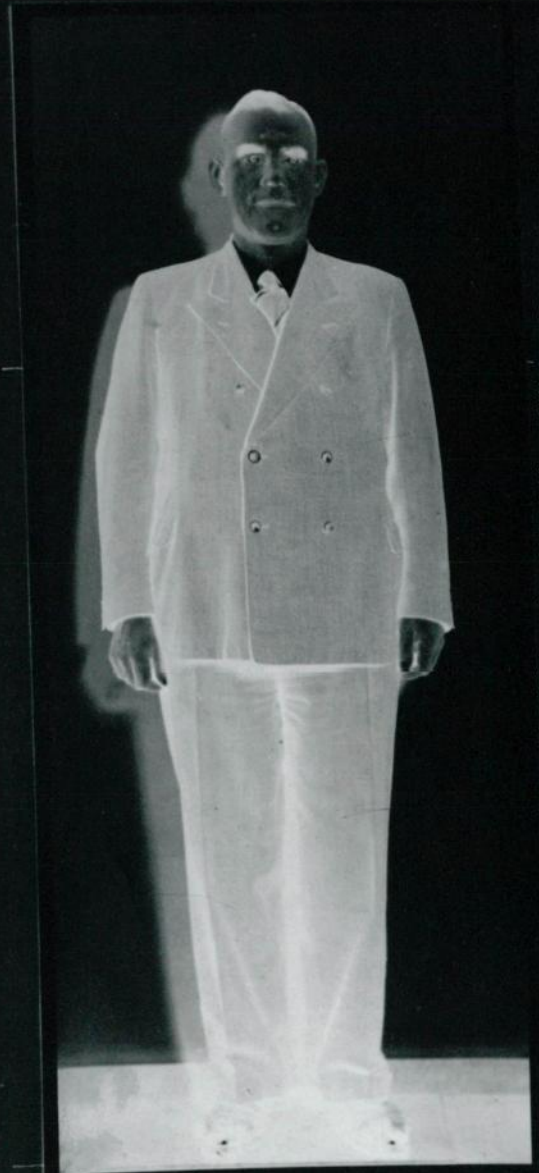
Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Loewke Vorname: Wilhelm
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: 79 J. 9 Mon Sterbealter: 71 J. 11 Mon
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Lachinke Vorname: Gertrud
Jegiges Alter: 79 J. 9 Mon Sterbealter: 78 J. 9 Mon
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Loewke Vorname: Erwin
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: 105 J. Sterbealter: 66 J.
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Baumann Vorname: Anna
Jegiges Alter: 108 J. Sterbealter: 55 J.
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Lachinke Vorname: Erwin
Beruf: Landwirt Jegiges Alter: 118 J. Sterbealter: 43 J. 9 Mon
Todesursache: Polio
Überstandene Krankheiten: Polio

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Wolter Vorname: Katharina
Jegiges Alter: 105 J. 9 Mon Sterbealter: 85 J. 9 Mon
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: Keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin
(Ort)

, den 26. September 1941
(Datum)

W. Loewke
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Herrin bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1. Vermerk

L o e w k e , der bisher nicht ermittelt werden konnte, war nach den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 bei der Rechn.Pr.St. beschäftigt. Nach dem GVPl. des Amtes II v. 1.10.43 gehörte er dem Rechnungsamt (Sipo) an. In der Liste der Leih-Verausgaben, Bl. 30, (1939/41) ist er für I 2 B (?) verzeichnet. Er soll nach Angaben von Trühe v. 15.9.64 in 1 AR (RSHA) 187/64 in Koblenz wohnen. Möglicherweise ist er der Bruder von Robert Löwke (Pl 79), der am 17.10.03 in Sarosle geboren ist und bei IV E 6 (Abwehr Süd) war. Dessen Anschrift ist aber auch nicht bekannt.

2. ✓ Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Loewke keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 19. Jan. 1965



Rheinland-Pfalz
Ministerium des Innern

Az.: 400 - 67/1
(Bei Rückfragen bitte angeben)



Mainz, den 16. August 1968
Schillerplatz 3-5
Fernruf 2021, bei Durchwahl 202
Postfach 3280



6	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Herrn
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1 B e r l i n 21
Turmstrasse 91

Betr.:  Früherer Polizeioberinspektor Otto Wilhelm L o e w k e ,
geboren am 16. Mai 1898 in Sarosle (Kreis Graudenz), wohn-
haft in Koblenz, Hohminnenstrasse 37 

Der frühere Polizeioberinspektor Otto Wilhelm L o e w k e wurde im April 1934 an das Geheime Staatspolizeiamt in Berlin versetzt, dem er bis zur Eingliederung dieser Behörde in das Reichssicherheitshauptamt im Jahre 1939 ohne Unterbrechung angehörte. Anschliessend befand er sich, zuletzt als SS-Hauptsturmführer und Polizeioberinspektor, bis zum Zusammenbruch beim Amt II des Reichssicherheitshauptamtes.

Wir wären dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, ob Ihnen im Zusammenhang mit den Ermittlungen, die Sie gegen Angehörige des Reichssicherheitshauptamts führen, über die Tätigkeit des Genannten Näheres bekannt geworden ist. Insbesondere wäre uns daran gelegen, zu erfahren, welche Aufgaben von ihm während seiner Zugehörigkeit zum Geheimen Staatspolizeiamt und zum Reichssicherheitshauptamt tatsächlich wahrgenommen wurden.

Die Angaben werden dringend zur Prüfung der Frage benötigt, ob und inwieweit dem Genannten die Zeit seiner Zugehörigkeit zur früheren Geheimen Staatspolizei bei der Bemessung seiner Versorgungsbezüge angerechnet werden kann.

Im Auftrage:

V.

- ✓ 1.) Retent für 1 AR (RSHA) 82/65 anlegen
- ✓ 2.) Schreiben unter Beifügung der Akte 1 AR (RSHA) 82/65

An das
Ministerium des Innern Rheinland-Pfalz

Mainz, Schillerplatz 3 - 5

Betrifft: Ermittlungen gegen ehemalige Angehörige
des früheren Reichssicherheitshauptamts (RSHA)
hier: Einrücken wie < > im Anfrageschreiben

Bezug: Anfrage vom 16. August 1968 - 400 - 67/1 -

Anlage: 1 Heft

Als Anlage übersende ich meinen Otto L o e w k e
betreffenden Vorgang 1 AR (RSHA) 82/65 mit der Bitte
um Kenntnissnahme und baldige Rückgabe nach Gebrauch.
Wegen der Tätigkeit des L o e w k e im RSHA darf
ich auf meinen Vermerk X auf Blatt 10 des Vorgangs
Bezug nehmen.

- ✓ 3.) Reinschrift zu 2) mir zur Unterschrift
- ✓ 4.) Schreiben vom 16.8.1968 und diese Vfg. zum Retent
- 5.) Retentfrist 1. November 1968

Berlin, den 21. August 1968

gef. 21.8.68 Sch
zu 2/ Surs. 3x ab am

21. AUG 1968
mit 1 Heft R

1 AR (RSHA) 82/65

An das
Ministerium des Innern
Rheinland-Pfalz

65 M a i n z
Schillerplatz 3-5

Betrifft: Ermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
früheren Reichssicherheitshauptamts (RSHA);
hier: Früherer Polizeioberinspektor
Otto Wilhelm L o e w k e ,
geboren am 16. Mai 1898 in Sarosle (Krs.Graudenz)
wohnhaft in Koblenz, Hohminnenstraße 37

Bezug: Anfrage vom 16. August 1968 - 400 - 67/1 -

Anlage: 1 Heft

Als Anlage übersende ich meinen Otto L o e w k e betreffenden
Vorgang 1 AR (RSHA) 82/65 mit der Bitte um Kenntnisnahme und
baldige Rückgabe nach Gebrauch. Wegen der Tätigkeit des Loewke
im RSHA darf ich auf meinen Vermerk auf Blatt 10 des Vorgangs
Bezug nehmen.

Im Auftrage

(Selle)
Erster Staatsanwalt

1AR(RSHA) 82/65

14

Dorgelegt wegen
Fristablauf S. Ks. v. 21.8.68

4. NOV 1968

↓

~~14~~

Nach 3 Monaten

B. d. 5. Nov. 1968

↓

Dorgelegt wegen
Fristablauf S.O.

4.2.69

↓

~~14~~

Nach 3 Monaten

B. d. 4. Feb. 1969

↓

1AR(RSHA) 82/65

Vorgelegt wegen Fristablauf Blatt d.A. VH

Vf v. 4.2.69

5.2.69

4/13

Nach 3 Monaten

3. d. 5. Mai 1969

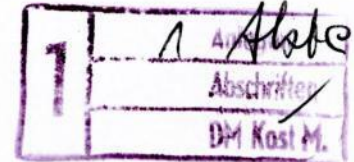
**Rheinland-Pfalz
Ministerium des Innern**

Az.: 400 - 67/1
(Bei Rückfragen bitte angeben)

16
Mainz, den 7. Juli 1969
Schillerplatz 3-5
Fernruf 161, bei Durchwahl 16
Postfach 3280



Arbeitsgruppe/



Einschreiben

An den

Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

1000 Berlin 21
Turmstraße 91

Betr.: Ermittlungen gegen ehemalige Angehörige des früheren
Reichssicherheitshauptamtes (RSHA);
hier: Früherer Polizeioberinspektor
Otto Wilhelm L o e w k e, geb. am 16. Mai 1898
in Sarosle (Krs. Graudenz)

Bezug: Ihr Schreiben vom 21. August 1968 - Gesch.-Nr. 1 AR (RSHA)
82/65 -

Anl.: 1 Aktenheft

Das uns mit obigem Schreiben überlassene Aktenheft geben wir
anbei zurück. Wie uns erst jetzt bekannt wurde, hat der Oben-
genannte seinen Wohnsitz am 12. Dezember 1968 von Koblenz nach
Katlenburg/Harz, Steinbreite 14, verlegt.

Im Auftrage:

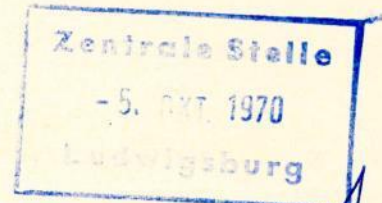
Prings

- 1.) Kartell usw. berichtigen
2.) Karte Tisch +
3.) Bilder weglassen

7. d. 10. Juli 1969

w. H. d. l.
14.7.69
Pr

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 L u d w i g s b u r g
Schoendorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 28. SEP. 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Oberschlichter

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 5. 11. 70

Winter,

ESTA.

2. Hier austragen.

Sch